

Amtsgericht Frankenthal (Pfalz)

Abteilung Vollstreckungssachen (Immobilien)

Az.: 5 K 2/25

Frankenthal (Pfalz), 12.12.2025

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 11.02.2026	11:00 Uhr	14, Sitzungssaal	Amtsgericht Frankenthal (Pfalz), Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (Pfalz)

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Frankenthal

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
85/10.000	Verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung (Typ D)	8	7274 BV 1

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	m ²
Frankenthal	4996/3	Gebäude- und Freifläche Lucas-Cranach-Straße 2	4.551

Zusatz: 2 zu 1) Je eine Grunddienstbarkeit (Recht zum Abstellen von Kraftfahrzeugen und Kraft- oder Fahrrädern) an den Teileigentumsrechten, eingetragen im Grundbuch von Frankenthal Blatt 7267, 7270, 7271, 7275, 7278, 7279, 7281, 7282, 7283, 7286, 7287, 7290, 7291, 7294, 7295, 7298, 7299, 7302, 7303, 7306, 7307, 7310, 7311, 7314, 7315, 7318, 7319, 7322, 7323, 7326, 7327, 7330, 7331, 7334, 7335, 7338, 7339, 7342, 7343, 7346, 7347, 7350, 7351, 7354, 7355, 7358, 7359, 7362, 7363, 7366, 7367, 7370, 7371, 7374, 7375, 7378, 7379, 7382, 7383, 7386, 7387, 7390, 7391, 7394, 7395, 7398, 7399, 7402, 7403, 7406, 7407, 7410, 7411, 7414, 7415, 7418, 7419, 7422, 7423, 7426 und 7427 - jeweils in Abt. II Nr. 1 - 80

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

zwanzigsgeschossiges Mehrfamilienhochhaus, voll unterkellert, Flachdach, zwei Fahrstühle; Baujahr: 1975;

Lage der Wohnung: EG;

3-Zimmer Wohnung, Küche, Bad, Abstellraum im KG und Loggia;

Wohnfläche: ca. 85 qm;

Verkehrswert:

130.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 10.02.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.